# KEINE KINDERARBEIT FÜR KAKAO

**Süße Schokolade, bittere Armut.**

## WAS SIND DIE URSACHEN VON KINDERARBEIT?

Die meisten Kinder arbeiten, weil ihre Eltern nicht genug Geld verdienen. Oft haben die Eltern selbst keine Schulbildung und zweifeln an deren Nutzen. In vielen Kulturen ist Kinderarbeit auch selbstverständlich.[4]

## CA. 79 MIO. KINDER ARBEITEN WELTWEIT UNTER AUSBEUTERISCHEN BEDINGUNGEN

Sie arbeiten in den Goldminen in Burkina Faso, auf Baumwollfeldern in Indien oder Farmen in Lateinamerika. Kinderarbeit ist nicht nur auf Kakaoplantagen ein Problem. Und es muss mehr getan werden, weltweit: In den letzten vier Jahren ist die Zahl der Kinderarbeiter:innen wieder gestiegen.[3]

## WIE KANN KINDERARBEIT VERHINDERT WERDEN?

Indem die Hauptursache bekämpft wird: Armut. Was die Menschen in Westafrika dringend brauchen, ist ein existenzsicherndes Einkommen, eine Krankenversicherung, eine Schul- und Ausbildung und Zugang zu sauberem Wasser und Sanitäranlagen.[5]

## WAS IST KINDERARBEIT?

„Kinderarbeit“ ist Arbeit, die der körperlichen und geistigen Entwicklung von Kindern und Jugendlichen schadet oder sie daran hindert, zur Schule zu gehen.[2]

**AUF DEN KAKAOPLANTAGEN WESTAFRIKAS MÜSSEN ETWA 2 MILLIONEN MINDERJÄHRIGE MITARBEITEN.[1] FEST STEHT: AUSBEUTERISCHE KINDERARBEIT MUSS VERHINDERT WERDEN. ABER WIE?**

## ZERTIFIZIERTER KAKAO ALS CHANCE

Die häufigsten Siegel sind Fairtrade und Rainforest Alliance. Sie überprüfen soziale und ökologische Standards und haben zum Ziel, diese kontinuierlich zu verbessern. Die Schwierigkeit: Zertifizierungen alleine können die strukturellen Probleme für z. B. Kinderarbeit und Entwaldung nicht lösen.[9]

## LÖSUNGSANSÄTZE DER POLITIK

- **Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz:** Das Gesetz verpflichtet Unternehmen in Deutschland, Menschenrechte in den Lieferketten einzuhalten und wird von vielen Kakao-Unternehmen begrüßt. Ein ähnliches Gesetz für die EU ist in Planung.[7]
- **Living Income Differential:** 2019 haben Ghana und Elfenbeinküste einen staatlich festgelegten Aufpreis pro Tonne Kakao festgelegt. So soll mehr Geld bei den Farmer:innen ankommen.[8]

## LÖSUNGSANSÄTZE VON UNTERNEHMEN

- **Bessere Bedingungen:** Schulungen, Prämien, Frauenförderprogramme oder Spargemeinschaften sollen die Lebensgrundlage auf den Farmen verbessern und Risiken von Kinderarbeit senken.[8]
- **Zertifizierungen:** Die Zertifizierungen von Rainforest Alliance und Fairtrade geben eine Orientierung, wie der Kakao produziert wurde. Manche Unternehmen setzen auch auf eigene Siegel.
- **Initiativen:** Einige Unternehmen arbeiten in Initiativen wie der International Cocoa Initiative und dem Forum Nachhaltiger Kakao Seite an Seite mit Politik, Industrie, Handel und Zivilgesellschaft an gemeinsamen Lösungen.
- **Kontrollsysteme:** Das „Child Labor Monitoring and Remediation System“ (System zur Bekämpfung von Kinderarbeit im Kakaoanbau) nutzen zum Beispiel Nestlé oder Tony’s Chocolonely.

Nestlé Deutschland, Mai 2023

[1] www.aktiv-gegen-kinderarbeit.de/produkt/kakao
[2] www.ilo.org/ipec/facts/lang--en/index.htm
[3] www.unicef.de/informieren/aktuelles/blog/kinderarbeit-fragen-undantworten/166982
[4,5] www.brot-fuer-die-welt.de/fileadmin/mediapool/downloads/Bildungsmaterial/global-lernen/Kinderarbeit/BfdW_GlobalLernen_Kinderarbeit.pdf
[6] www.bmz.de/de/entwicklungspolitik/lieferkettengesetz
[7] www.business-humanrights.org/de/schwerpunkt-themen/mandatory-due-diligence/gesetz/
[8] www.care-international.org/what-we-do/womens-economic-justice/village-savings-and-loans-associations
[9] www.umweltdialog.de/de/wirtschaft/produktion/archiv/2013-02-22_Schmutzige-Schokolade.php#

# KEINE KINDERARBEIT FÜR KAKAO

## WARUM MÜSSEN KINDER AUF KAKAOPLANTAGEN ARBEITEN?

Weltweit leben 40 bis 50 Millionen Menschen vom Kakaoanbau. Die meisten sind Kleinbäuer:innen, die zwei bis fünf Hektar bewirtschaften. Das Geld ist deshalb oft knapp. Eltern sind deswegen auf die Hilfe ihrer Kinder angewiesen. Ein Teufelskreis aus Armut und fehlender Bildung, den Nestlé seit über 10 Jahren versucht zu durchbrechen: mit dem Nestlé Cocoa Plan.

## DER NESTLÉ COCOA PLAN

**Besserer Anbau**

Wir haben keine eigenen Plantagen und arbeiten mit lokalen Farmer:innen zusammen. Um höhere Einkommen zu erwirtschaften, unterstützen wir sie auf dem Weg zu einem ertragreicheren Anbau.

**Besserer Kakao**

In Deutschland stammt unser Kakao zu 100 Prozent aus dem Cocoa Plan und ist Rainforest Alliance-zertifiziert – eine Organisation, die sich auch für menschenwürdige Arbeitsbedingungen einsetzt.

**Besseres Leben**

Wir unterstützen Gemeinden, helfen beim Aufbau von Zusatzeinkommen und ermöglichen Bildung. Zum Beispiel durch „Brückenschulen", eine Art Grundschule im Schnelldurchlauf.

## NESTLÉS INTERNATIONALES KONTROLLSYSTEM: CHILD LABOR MONITORING AND REMEDIATION SYSTEM

Unser mit der International Cocoa Initiative entwickeltes Kontrollsystem ist das weltweit erste System zur Bekämpfung von Kinderarbeit im Kakaoanbau und wird auch von anderen Schokoladenhersteller:innen genutzt.

1. **Bewusst machen**
   Einheimische Gemeindehelfer:innen sprechen mit den Familien über Kinderarbeit und ihre Situation.
2. **Probleme erkennen**
   Bei den Hausbesuchen festgestellte Fälle von Kinderarbeit werden in einer App gespeichert.
3. **Unterstützung geben**
   Die Gemeindehelfer:innen erarbeiten zusammen mit der Familie Abhilfemaßnahmen, die an ihre individuelle Situation angepasst sind.
4. **Nicht lockerlassen**
   Durch regelmäßige Besuche wird überprüft, ob die Kinder wirklich nicht mehr arbeiten.

**Jedes KIND soll KIND sein können.**

**Kein Kind soll arbeiten müssen. Für keinen Schokoriegel dieser Welt. Wie also überwinden wir Kinderarbeit? Indem wir die Ursache dafür bekämpfen: Armut.**

## INCOME ACCELERATOR

Vielen Farmer:innen zahlen wir im Rahmen unseres Income Accelerator Programms bereits Prämien für einen nachhaltigen und sozialverträglichen Anbau – unabhängig von der Erntemenge und zusätzlich zu bereits bestehenden Prämien durch die Zertifizierung. Schrittweise werden wir dieses Programm auf alle unsere Kakao-Produzent:innen ausweiten.

Alle Maßnahmen umgesetzt = **100 Euro zusätzlich**

### + je 100 EURO für:

- Einschulung aller Kinder im Haushalt im Alter von 6–16 Jahren.
- Gute landwirtschaftliche Praktiken, wie zum Beispiel Baumschnitt für bessere Ernten.
- Pflanzen von Schattenbäumen für mehr Klimaresistenz.
- Erschließen weiterer Einkommensmöglichkeiten, vor allem auch für Frauen.

## FAKTEN AUF DEN TISCH

**100%** – Anteil unseres in Deutschland verwendeten Kakaos, der aus dem Nestlé Cocoa Plan kommt. Bis 2025 machen wir das weltweit.

**152.236** – Anzahl der Farmer:innen, die Teil des Nestlé Cocoa Plans sind.

**156.974** – Anzahl der Kinder, die wir im Child Labor Monitoring and Remediation System begleitet haben.

**2,2 MIO.** – So viele Wald- und Fruchtbäume haben wir 2018–2021 in Côte d'Ivoire und Ghana verteilt.

**50** – Brückenschulen, die wir an der Elfenbeinküste gebaut haben.

Nestlé Deutschland, Mai 2023